

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 18.06.2015

An der Sitzung nahmen keine interessierten Bürger teil. Zum ersten Tagesordnungspunkt (TOP) wurde aus der Mitte des Gemeinderats gefragt, wann mit der **Fertigstellung der Straße im Wiesengrund (Feinbelag)** zu rechnen ist. Der Vorsitzende gab hierzu bekannt, dass sich in diesem Bereich derzeit noch unbebaute Baugrundstücke befinden, welche jedoch voraussichtlich in diesem Jahr bebaut werden. Nach Abschluss der Bautätigkeit wird der Straßenbau fertiggestellt.

Im zweiten TOP wurde die **Anpassung der Elternbeiträge der Neenstetter Kindertagesstätte** für die kommenden Jahre beraten und einstimmig beschlossen. Die bürgerliche Gemeinde ist Träger des Kinderhauses. Die Betriebsträgerschaft hat der evangelische Diakonieverband Ulm/Alb-Donau übernommen. Die bürgerliche Gemeinde trägt den überwiegenden Teil der Gesamtkosten des Betriebes nach Abzug der Elternbeiträge und Landeszuschüsse. Ab 2015 beträgt der Anteil hierfür 83 % am Abmangel und wird bis 2019 auf 85 % erhöht. In 2012 wurden die Elternbeiträge letztmalig angepasst. Die Anpassung für die Kindergartenjahre 2015/2016 und 2016/2017 erfolgte jedoch moderat. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Diakonieverbandes, der über 50 % unter der Empfehlung des Gemeindetages und der Kirchenträger blieb. Die Elternbeiträge decken danach im Mittel unter 9 % den Abmangel an den Betriebskosten. Die Beiträge ab September 2015 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Im dritten TOP gab der Vorsitzende bekannt, dass die **Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 16.04.2015 zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Grundwasserfassungen des Zweckverbands Landeswasserversorgung im Donauried und im Hürbetal** (Wasserschutzgebiet Donauried-Hürbe) im Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 8 vom 08.05.2015 verkündet wurde und nach der Ersatzverkündung der Schutzgebietspläne die Verordnung am 02.06.2015 in Kraft getreten ist.

Das gesamte Schutzgebiet umfasst eine Fläche von 502 km².

Die **Gemarkung Neenstetten** liegt in der „weiteren Schutzzone“ (Zone III).

Die Verordnung und die zugehörigen Pläne können beim Bürgermeisteramt eingesehen werden. Sie sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter www.rp-tuebingen.de unter „Bekanntmachungen“ eingestellt.

Auch im Daten- und Kartendienst der LUBW sind die Karten unter <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> eingestellt.

Als weiteres informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über das Sonderprogramm 2015/2016 zur **Förderung von Maßnahmen zum Umbau von Bushaltestellen**. Hierbei werden insbesondere barrierefreie Zugänge zu den Bushaltestellen gefördert. Die Gemeinde Neenstetten beabsichtigt in diesem und kommenden Jahr Bushaltestellen barrierefrei umzubauen und wird hierfür einen Förderantrag aus dem Sonderprogramm stellen.

Als nächstes gab der Vorsitzende bekannt, dass der DRK Ortsverein Weidenstetten / Beimerstetten sich bereit erklärt hat, eine **Informationsveranstaltung und auch intensives Reanimationstraining zur Anwendung der beschafften Defibrillatoren** zu halten. Ein geeigneter Termin zunächst für die Informationsveranstaltung soll in Bälde erfolgen.

Wegen der baldigen Einweihung des Dorfladens musste ein weiterer Tagesordnungspunkt „**Dorfladen: Vergaben**“ eingefügt werden.

Beschlossen wurde die freihändige Vergabe des Auftrags zur Anbringung der **Außenwerbung** an den **Dorfladen** durch die Firma Leibing GmbH Werbetechnik aus Neenstetten zum Angebotspreis von 2.526,37 €.

Die nördliche **Innenwand** des Dorfladens soll durch 6 **Digitaldrucke** auf PVC-Folie mit den Abmessungen 1.100/1.743 mm verschönert werden. Als Motive wurden Bilder von Eugen Sauter mit Bezug zur Ernte und Ernährung gewählt.

Dieser Auftrag wurde ebenfalls an die Firma Leibing freihändig zum Angebotspreis von 2.064,08 € vergeben.

Auch die Außenanlagen des Dorfladens sollen bis zur Einweihung begrünt werden. Hierfür lag ein Angebot der Fa. Scheerer Baumschulen GmbH, Langenau-Albeck vor. Auch sie erhielt den freihändigen Zuschlag zum Angebotspreis von 3.605,77 €.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister